

An den Vorsitzenden  
der Gemeindevertretung von Niedernhausen  
Herrn Alexander Müller

17.08.2021 Seite 1

Wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu setzen:

**„Öffentliche Sitzbänke standsicher sanieren oder erneuern, Neue errichten sowie alle gemeindeeigenen mit Notfallhinweisschildern ausstatten“**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, folgende Beschlüsse der Gemeindevertretung umzusetzen:

1. die im Bestand vorhandenen gemeindeeigenen öffentlichen Sitzbänke standsicher zu sanieren **oder zu erneuern**.
2. dass die im Bestand vorhandenen gemeindeeigenen öffentlichen Sitzbänke regelmäßig überprüft und instand gehalten werden.
3. alle im Bestand vorhandenen und zukünftigen, gemeindeeigenen öffentlichen Sitzbänke (Sitzgruppen) mit einem NOTRUF - Hinweisschild auszustatten. Siehe Begründung: u.a. Die Stadt Eppstein hat mit Hilfe eines Sponsors alle Sitzbänke mit Hinweisschildern (Banknummer, Notrufnummer und Sponsor -Nahmen) ausstatten lassen damit im Notfall bei einem NOTRUF der exakte Ort angegeben werden kann.
4. dass Zwei zurück gebaute und nicht ersetzte Sitzbänke am Gehweg an der Feldbergstraße zwischen Niedernhausen und Oberjosbach noch 2021 wieder durch zwei neue Sitzbänke ersetzt werden. Wenn möglich soll noch eine weitere dritte neue Sitzbank am Gehweg zwischen Niedernhausen und Oberjosbach aufgestellt werden. Siehe Skizze in den Anlagen
5. **zu prüfen** ob im Bereich am Gehweg an der Ahorstraße in der Höhe des Kindergartens auf der Seite des Schulparkplatzes der 3-Feld-Schulturnhalle eine öffentliche Sitzbank neu errichtet wird. Siehe Skizze und Fotos in den Anlagen
6. **zu prüfen** ob im Bereich am Gehweg an der Idsteiner Straße am Abzweig der Zufahrt zur Tennishalle eine öffentliche Sitzbank neu errichtet werden kann, sollte dies der Fall sein, ist diese Sitzbank aufzustellen. Siehe zur Anregung Skizze in den Anlagen

- Satz
7. **zu prüfen** ob im Bereich des Gehweges an der Frankfurter Straße eine weitere öffentliche Sitzbank neu errichtet werden kann, sollte dies der Fall sein, ist diese Sitzbank aufzustellen. Siehe zur Anregung Skizze in den Anlagen
  8. **zu prüfen** ob im Bereich am Gehweg vom Lenzhahner Weg zwischen Taunusstraße und Schule, ca. in Höhe der Einfahrt zum Gelände der TGN, wieder eine Sitzgelegenheit geschaffen werden kann, sollte dies der Fall sein, ist diese Sitzbank aufzustellen. Siehe zur Anregung Skizze in den Anlagen
  9. **zu prüfen** ob zur Finanzierung für den Austausch von Sitzbänken, die erneuert werden müssen oder evtl. bei der Aufstellung neue zusätzlicher Sitzbänke und Tische im öffentlichen Raum, möglicherweise Spender zur Verfügung stehen. Das Ergebnis ist der Gemeindevertretung mit entsprechenden Vorschlägen vorzulegen.

### **Weitere Anregungen**

10. **Zu prüfen ob möglicherweise Bankpaten** aus der Bevölkerung zu finden sind, die eine sachgemäße Pflege sicherstellen können.
11. **Zu prüfen ob möglicherweise bei allen innerörtlichen Sitzbänken / Sitzgruppen wieder Mülleimer aufgestellt werden können** und wie hoch der entstehende Aufwand für die Verwaltung diesbezüglich wäre.
12. **Weitere Verbesserungs-Vorschläge erwünscht!**

### **Begründung/Sachverhalt:**

Zu 1.

Der gleichlautende Text aus dem OLN- Antrag „öffentliche Sitzbänke standsicher sanieren oder erneuern“ AT/0032/2016-2021 vom 27.02.2017 ist erforderlich, da es sich herausgestellt hat, dass sanierungsbedürftige oder erneuerungsbedürftige öffentliche Sitzbänke ohne Ersatzmaßnahmen zurückgebaut wurden und diese Sitzgelegenheiten fehlen.

zu 2.

Es gehört zu den Pflichten der Verwaltung das öffentliche Eigentum vorsorglich zu pflegen um den möglichst langen Erhalt zu sichern. Durch das Bankkataster ist eine genaue Dokumentation möglich.

Dabei hat sich herausgestellt das alte Sitzbänke, nicht im bestehenden Bankkataster aufgeführt wurden, nicht gepflegt oder entsprechend ihrem Zustand erneuert wurden.

Zu 3.

In Notfälle ist es zwingend erforderlich das die Rettungskräfte so schnell wie möglich das Unfallgeschehen, bzw. die Hilfebedürftigen erreicht.

Zu 4.

Der Antrag der OLN aus dem Jahr 2017 ist durch die Verwaltung offensichtlich nicht berücksichtigt worden. Sitzbänke die nicht gepflegt wurden und abgängig waren wurden nicht ersetzt. Somit fehlen an wichtigen Stellen des Gesamtverkehrskonzeptes die erforderlichen Punkte des ruhenden Verkehrs der Fußgänger.

Zu 5. – 8.

Die zu prüfenden Standorte für mögliche Sitzgelegenheiten sind wichtige Kreuzungspunkte, Begegnungsorte oder Wegstrecken im Gemeindegebiet von Niedernhausen.

Zu 9.

Mögliche Spender könne durch öffentliche Aufforderung inspiriert und gewonnen werden. Weiter könne gezielt Fördermittel, Gewerbebetriebe, Banken, Persönlichkeiten usw. angefragt und deren Bereitschaft abgefragt werden.

Zu 10. – 12.

Weiteres erfolgt mündlich.

#### **Finanzierung:**

<b>Zu 1.</b>	<b>Instandhaltung</b>
<b>Zu 2.</b>	<b>Instandhaltung</b>
<b>Zu 3.</b>	<b>Sponsor oder Kommunale Vorsorge-Topf Nr. unbekannt</b>
<b>Zu 4.</b>	<b>Instandhaltung</b>
<b>Zu 5. – 8.</b>	<b>Grundsteuer, Straßen- usw. Erweiterung bis Instandhaltung</b>
<b>Zu 9.</b>	<b>Offen</b>
<b>Zu 10. – 12.</b>	<b>Ist zu prüfen.</b>

#### **Anlagen:**

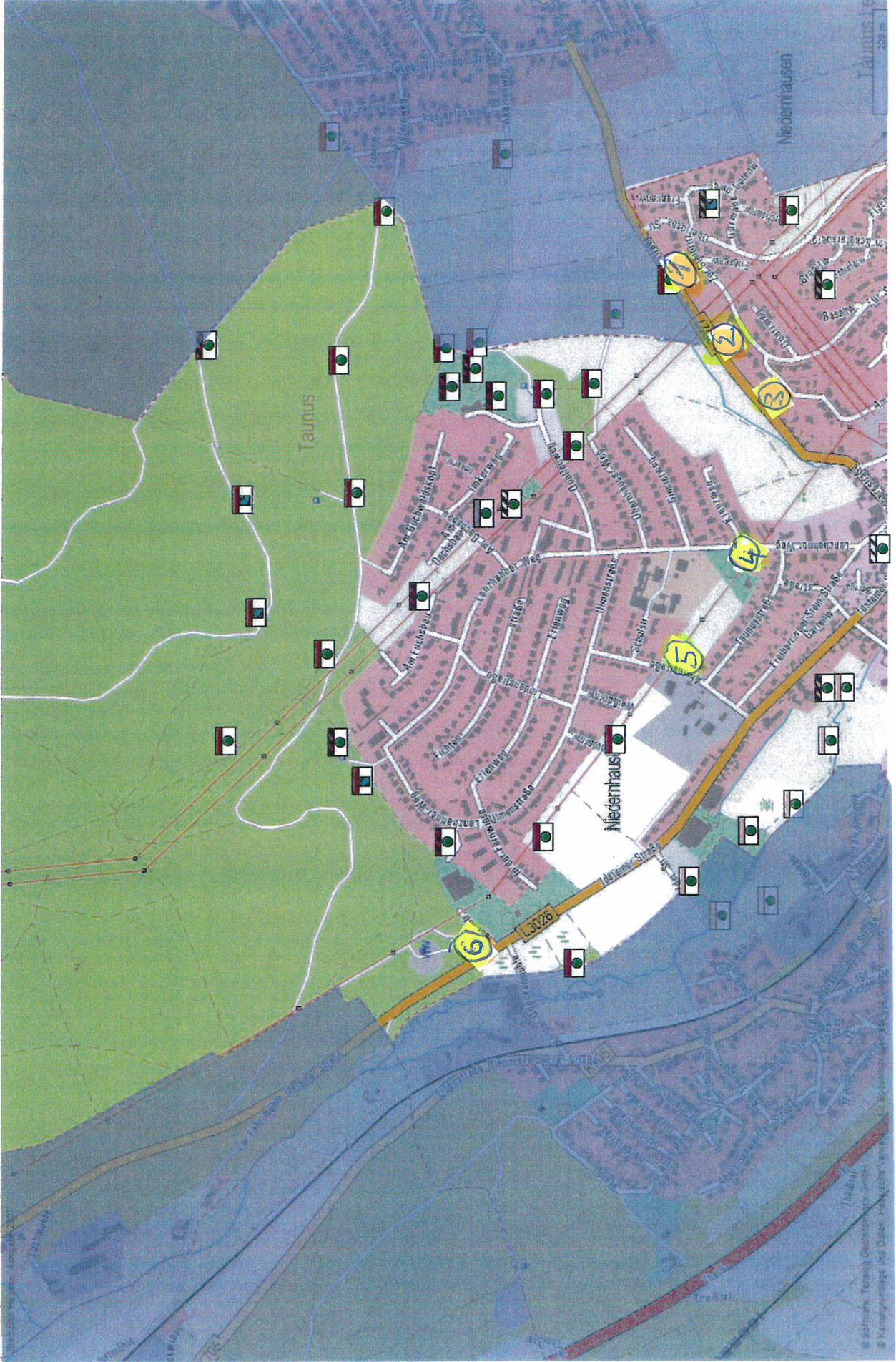
- a. Kopien aus dem Bankkataster mit Eintragungen der beschriebenen Sitzbänke zu den Punkten 1. bis 8. 2 Blatt
- b. tlw. Fotokopien von Fotos der beschriebenen Standorte 1 Blatt

mit sonnigen Grüßen  
für die OLN – Fraktion  
Martin Oehler



A+2 KZT Ansetzpunkt + 6 BZU

Übersichtspläne Niederrhausen





KR (5) WZV

B 1

